

Oberschule erhält Filmpreis

MEDIENKRITIK Westerholt gewinnt „Auricher Filmklappe“



Das täuschend echte Filmblut für den Beitrag wurde im Chemieunterricht hergestellt. Der Film zeigt die Gefahren der digitalen Medien.

BILD: DAVID-FABRICIUS-SCHULE

WESTERHOLT/AH – Die Spannung vor der Siegerehrung war groß. Dann endlich das Ergebnis: Die Davis-Fabricius-Ganztagsschule Westerholt belegt mit ihrem Beitrag in der Kategorie „Sozial- und Medienkritische Filmprojekte“ den ersten Platz. In einer Online-Preisverleihung wurden am Mittwoch die Gewinner der „Auricher Filmklappe“ bekanntgegeben. Der Film nimmt automatisch bei der „Niedersächsischen

Filmklappe“ teil, wo die Schule gegen Gewinner der anderen Regionen antritt. Im Film geht es um die Gefahren der digitalen Medien. Die Schüler arbeiteten Drehbuch und Kameraeinstellungen heraus. Auch die Requisiten wurden gebaut und Filmblut hergestellt.

Schon lange wird „Digitale Bildung“ an der Schule großgeschrieben. Sie schloss in dem Bereich bei der letzten Schulinspektion mit Bestnoten ab.

Auch eine Medienwerkstatt hat sich an der Schule gebildet, die inzwischen mit Tablets, Stativen und Richtmikrofonen ausgestattet ist. Inhalte des Unterrichts waren seit Entstehung des Kurses immer schon diverse Foto- und Filmarbeiten. Schon 2015 konnten die Teilnehmer den zweiten Preis in einem Filmwettbewerb des Präventionsrates zum Thema „Übermäßiger Alkoholgenuss“ ergattern.